



Berufsförderungswerk der Bauindustrie Kerpen

Das Ausbildungszentrum der Bauindustrie Kerpen beeindruckt vor allem mit seiner Großzügigkeit. Diese wurde erfolgreich in das neue Bodenkonzept transferiert.

Grundvoraussetzung bei der Bodengestaltung war ein nachhaltiges Material. Da das Ausbildungszentrum überregionale Lehrgänge durchführt und über ein eigenes Tagungshotel verfügt, waren hohe Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit des Bodenbelags unabdingbar. Zur Auswahl stand Marmoleum Bahnware und Modular Striato, die Variante in Planken und Fliesen. Optisch sollten die Bodenflächen möglichst einflächig wirken, einzelne Elemente nicht sichtbar sein, so der Wunsch des Planers. Die Entscheidung fiel zugunsten der modularen Bodenlösung. Denn die Variante in Elementen verbindet funktionale Eigenschaften, wie Pflegeleichtigkeit, Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit, mit einfacher Verlegung, bequemem Handling und geringerem Verschnitt im Vergleich zur Bahnware. Der ausgewählte Belag „Striato Textura te5225“ in Holzoptik erzeugt mit seiner surrealistischen Maserung eine individuelle Raumgestaltung, ohne aufdringlich zu wirken.

Die hohen Ansprüche eines stark frequentierten, natürlichen Bodenbelags werden mit dieser modularen Variante erfüllt. Das Gesamtkonzept aus Eleganz und Funktionalität kreiert eine Atmosphäre, in der sich Gäste und Lernende gleich wohlfühlen.

Verwendete Materialien



Modular Lines
compressed time

Fotograf	Matthias Groppe, Paderborn
Objekt	Berufsförderungswerk der Bauindustrie, Kerpen
Bauherr	Berufsförderungswerk der Bauindustrie, Kerpen
Ort	Kerpen, Germany
Fertigstellung	Dezember 2016

